

Remseck am Neckar, 04.12.2016

**Gemeinsamer Antrag
der Gemeinderatsfraktionen von Freien Wählern und CDU**

zur Behandlung und Beschlussfassung im Gemeinderat am 06.12.2016
und am 13.12.16

**Neue Mitte – Konzeptionsentwurf Mediathek und Alternativkonzept
Vorlage Nr. 188/2016**

Wir beantragen, den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern:

1. Bleibt unverändert
2. Eine Projektgruppe wird beauftragt, eine oder mehrere Alternativen zur Nutzung des „Kubus“ auszuarbeiten. Diese werden dem Gemeinderat spätestens im März 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Bleibt unverändert
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Planungs-, Ausschreibungs- und Vergabeverfahren so zu gestalten, dass vor einem Bauauftrag für den Kubus der Gemeinderat über konkrete Ausschreibungsergebnisse informiert wird und nachgewiesen wird, dass das Gesamtvorhaben finanziell machbar ist.

Begründung:

zu Ziffer 2:

Die Beratungen in den gemeinderätlichen Gremien und in der Projektgruppe Neue Mitte haben deutlich gezeigt, dass noch Beratungs- und Abstimmungsbedarf bezüglich der Nutzungen besteht, die künftig sinnvoller Weise im „Kubus“ angesiedelt werden sollen.

Die Diskussionen sollen sich dabei nicht ausschließlich auf eine Mediathek-Nutzung beschränken, sondern auch andere Bedarfe an öffentlichen Nutzungen einbeziehen.

zu Ziffer 4:

Wir möchten uns für den Fall, dass sich bei der Ausschreibung des Projekts größere Kostensteigerungen gegenüber den vorliegenden Kostenberechnungen ergeben, einen Verzicht auf den Bauteil „Kubus“ vorbehalten. Wir halten dies im Sinne einer verantwortungsvollen Finanzplanung für die Stadt für erforderlich.

Wir halten es deshalb für sinnvoll und angemessen, den hierfür notwendigen Mehraufwand im Ausschreibungsverfahren zu betreiben, um im Falle von Kostensteigerungen einen „Notausgangsknopf“ für den Bauteil „Kubus“ zu haben.

Gerhard Waldbauer
(Vors. Freie Wähler-Fraktion)

Steffen Kirsch
(Vors. CDU-Fraktion)